

Der HSV siegt und Schneverdingen jubelt

Handball: Hamburgs Helden kommen als Champions-League-Sieger zum Heide-Cup – Mayer: Das ist für uns das Größte

groß **Schneverdingen**. Der HSV Handball hat triumphiert, und auch in Schneverdingen gab es am Wochenende ganz viele Gewinner. Die Sensation im Champions-League-Finale von Köln beschert dem Heide-Cup 2013 den amtierenden Handball-König Europas. Ein besseres Zugpferd konnte sich das Organisatoren-Team um Wolfgang Mayer und Dirk Briesemeister für das Turnier vom 9. bis 11. August gar

nicht wünschen. „Das hat es in dieser Form noch nicht gegeben“, jubelte der Schneverdingener. „Für uns ist das absolut das Größte.“

Mayer verfolgte den Sprung der Hamburger auf den Handball-Thron Europas vorm Fernseher – nervös bis zum Anschlag. „Ich konnte kaum noch sitzen“, berichtete der Heide-Cup-Organisator. Als der HSV den großen Favoriten FC Barcelona mit 30:29 nach Verlängerung niedergedrungen hatte, kannte der Jubel auch in Schneverdingen keine Grenzen.

Der HSV Handball war wegen seiner regionalen Vormachtstel-

lung ohnehin das Zugpferd für das große internationale Vorbereitungsturnier. Jetzt ist sein Stellenwert für das Spektakel in der KGS-Halle gar nicht hoch genug einzustufen. Champions-League-Flair gab es auch in den vergangenen Jahren durch die starken internationalen Starter. Die Nummer eins der Königsklasse war aber noch nie in der Heide zu Gast.

Und die Zuschauer dürfen sich gleich auf drei Auftritte von Pascal Hens und Co. freuen. Am

ersten Turniertag treten sie um 20 Uhr zum letzten Spiel des Tages gegen die Kadetten Schaffhausen an. Zuvor spielen BSV Bjerringbro Silkeborg gegen Füchse Berlin (15.30 Uhr) und Chambéry Savoie HB gegen TSV Hannover-Burgdorf (17.45 Uhr). Die weiteren Paarungen ergeben sich wie im Vorjahr aus den Ergebnissen dieser Spiele.

Karten für den Heide-Cup gibt es im Internet unter www.heide-cup.de oder bei der Firma Schoneboom, Harburger Straße 17 in Schneverdingen.



In zwei Monaten in Schneverdingen: Die Spieler des HSV Handball nach ihrem Triumph mit dem Champions-League-Pokal.